

Branchentage im Saarland

Mehr Einkommen, weniger Befristungen, stufengleicher Aufstieg



24. Oktober 2018, Lebach



Vom 24. Oktober bis 6. November haben drei Branchentage zur Einkommensrunde im Saarland stattgefunden. In Lebach, St. Ingbert-Rohrbach und Saarbrücken haben die Beschäftigten das Wort gehabt und über ihre Forderungen zur Einkommensrunde 2019 mit der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL) diskutiert.

Landesverwaltungsamt in Lebach

Der Zweite Vorsitzende und Fachvorstand Beamtenpolitik des dbb, Friedhelm Schäfer, hat am 24. Oktober 2018 mit Beschäftigten in der allgemeinen Verwaltung im Landesverwaltungsamt in Lebach über die Erwartungen in der bevorstehenden Einkommensrunde der Länder diskutiert. Die Mitglieder des Deutschen Verwaltungsverbands Saar (dvv saar) brachten sich mit ihren Forderungen engagiert ein. „Die Beschäftigten haben auf dem Branchentag in Lebach ihre Forderungen klar und unmissverständlich zum Ausdruck gebracht“, so Friedhelm Schäfer. „Neben einer spürbaren Erhöhung der Einkommen sind für die Kolleginnen und Kollegen die Themen Befristung und stufengleicher Aufstieg von besonderer Relevanz. Auch berufsgruppenspezifische Anliegen, wie die Honorierung von psychischen Belastungen, wurden intensiv diskutiert. Im Hinblick auf das weitere Vorgehen sind wir uns alle einig. Tarifbeschäftigte und Beamte setzen sich gemeinsam für die Forderungen ein; auch um eine zeitgleiche und systemgerechte Übertragung der Ergebnisse auf die Beamten zu erreichen.“

Straßen- und Autobahnmeisterei in St. Ingbert-Rohrbach

Beim Branchentag der Straßen- und Verkehrsbeschäftigten am 31. Oktober 2018 in der Straßen- und Autobahnmeisterei in Rohrbach im Saarland standen die unattraktiven Arbeitsbedingungen und Probleme bei der Nachwuchsgewinnung im



31. Oktober 2018, St. Ingbert-Rohrbach





6. November 2018, Saarbrücken



Mittelpunkt der Diskussion mit Ewald Linn, dem Landesvorsitzenden des dbb saar. Die Kolleginnen und Kollegen forderten, dass sich die extremen Belastungen der Straßenwärter im Entgelt besser widerspiegeln. Sie machten deutlich, dass sie auch bereit sind, für ihre Forderungen auf die Straße zu gehen.

Lehrkräfte in Saarbrücken

Lehrkräfte aus allen Schularten haben sich am 6. November 2018 in Saarbrücken in der Aula der dortigen Technisch Gewerblichen Berufsbildungszentren zu einem Meinungsaustausch getroffen. Topthema war die Einkommensrunde 2019 sowie die Erwartungen der Kolleginnen und Kollegen. dbb-Tarifchef Volker Geyer stand Rede und Antwort. Er skizzierte die aktuelle tarifpolitische Lage und machte deutlich, dass die TdL „im Angesicht des akuten Lehrermangels nicht auf der Bremse stehen darf, wenn es in Potsdam darum gehen wird, die Entgeltordnung Lehrkräfte auszubauen.“ Geyer machte aber auch deutlich, dass leider das gute Sachargument allein oftmals nicht ausreicht, um am Tariftisch Erfolg zu haben, „deshalb müssen wir auch aktionsfähig sein, auch im Saarland und auch an den Schulen.“

Weitere Infos erhalten Sie unter www.dbb.de/einkommensrunde.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



Bestellung weiterer Informationen

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de